

# Festspiel über „arcklistigen Knecht“

**1000-JAHR-FEIER** Eintritts-Karten werden auch am Sonntag bei der Frühjahrsmesse verkauft.

**SCHMIDMÜHLEN.** Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen und Proben für ein bisher einmaliges Ereignis in Schmidmühlen. Mehr als 60 Laiendarsteller und etwa 20 Helfer hinter den Kulissen bereiten sich auf das historische Erasmus-Grasser-Festspiel vor. Es führt ins Spätmittelalter. Man schreibt das Jahr 1450.

Es ist die Zeit von Hexenverbrennungen – der Reformator Jan Hus hat für Aufruhr gesorgt. Erasmus Grasser erblickt in Schmidmühlen das Licht der Welt. Die Zeit für das einfache Volk ist beschwerlich. Harte Arbeit und die Dienste bei den Hammerherren fordern ihren Tribut.

Vor diesem historischen Hintergrund nimmt das Freilichtspiel seinen Lauf. Erasmus Grasser lernt in Regensburg Holzschnitzer und der Bildhauerei. Am Ende seiner Lehrzeit wird muss er Regensburg verlassen und sich anderswo Arbeit suchen. Seine Wanderschaft führt ihn nach München. Zunächst wehren sich die Maler, Schnitzer, Seidennäher und Glaser gegen die Aufnahme in ihre Zunft. Grasser sei ein „unfridlicher, verworner und arcklistiger Knecht“, (so auch der Untertitel des Festspiels) argumentieren sie. Es geht sogar so weit, dass man ihn anschuldigt, die zu dieser Zeit wütende Pest in die Stadt gebracht zu haben. Tagtäglich hat man Tote zu beklagen. Die Moral der Bevölkerung sinkt. Man kostet das Leben aus, es kann ja morgen schon vorbei sein.



Die Proben finden bereits im Freien statt. Auch die Kostüme passen, wie man sieht.

Foto: ajp

## INFOS ZUM KARTENVORVERKAUF

- **Die Karten** kosten zehn für Erwachsene, sieben Euro für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren.
- **Für die Premiere** am 13. Mai gibt es Karten nur im Rathaus. Für die Schulvorstellung wurden die Schulen ange-

schrieben. Auswärtige haben auch die Möglichkeit, die Karten schriftlich oder per Email (bitte unbedingt Versandanschrift mit angeben) anzufordern.

- **Erforderlich** ist dabei vorab die Einzahlung des Kartenpreises (zuzüglich

fünf Euro Bearbeitungspauschale pro Bestellung) auf das Konto des Marktes Schmidmühlen Nr. 300002283 bei der Raiffeisenbank Unteres Vilstal (BLZ 76069611). Die Karten werden dann nach Zahlungseingang versandt. (ajp)

Ein Schuldiger wird gesucht: Erasmus Grasser und die Moriskentänzer. Es kommt soweit, dass Grasser vor Gericht gestellt wird. Alles spricht gegen ihn. Ein Bettler redet dem Oberrichter ins Gewissen und trägt entscheidend zur Wende. Aus diesem Stoff machte der Regisseur Bernhard Hübl einen Mix aus Theater und Ge-

schichte, etwas Dramatisches. Es wird ein sicher interessantes und kurzweiliges Spiel.

Zu diesem Stück hat der Kartenvorverkauf schon bekommen. Am Sonntag kann man die Karten beim Frühjahrsmarkt in Schmidmühlen kaufen.

Premiere für das Stück ist am Don-

nerstag, 13. Mai (Christi Himmelfahrt) um 20.30 Uhr. Die Aufführung ausschließlich mit Schauspielern aus Schmidmühlen dauert etwa 90 Minuten (keine Pause). Weitere Vorstellungen sind am 14. Mai, 15. Mai, 16. Mai, 21. Mai, 22. Mai und 23. Mai, Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr, im Hammer Schloss. (ajp)